



Lakelive Festival 2025 bis 2027 - Leistungsvertrag

Ressort
Sitzung

Präsidiales
12.09.2024

Der Stadtrat genehmigt den Leistungsvertrag mit der Lakelive GmbH für die Durchführung des Lakelive Festivals für die Periode 2025 bis 2027 und bewilligt dafür ein Verpflichtungskredit von 30 000 Franken (jährlich 10 000 Franken). Gleichzeitig wird auf die Verrechnung von Leistungen der Stadt Nidau im Umfang von 45 000 Franken (jährlich 15 000 Franken) verzichtet. Weiter werden von den aktuell jährlich eingestellten 370 Stunden seitens Kantonspolizei neu die Leistungen, die über 185 Stunden hinausgehen, an die Lakelive GmbH weiterverrechnet. Vorbehalten bleiben die jährlichen Einzelbewilligungen des Gemeinderats für die Durchführung des Festivals.

nid 1.4.3.4.1 / 509.1

Sachlage / Vorgeschichte

a) Ausgangslage

Im Sommer 2018 fand erstmals ein Lakelive Festival auf dem Gelände des Expo-Parks statt. Da aufgrund des Austragungsortes sowohl die Stadt Nidau (Bewilligungsbehörde als Standortgemeinde) als auch Biel (Vermieterin des Terrains als Grundeigentümerin) von der Veranstaltung betroffen waren, koordinierten die beiden Städte bestimmte Voraussetzungen für eine Bewilligung des Festivals. So zum Beispiel die Dauer des Festivals, dessen Angebote und Nachhaltigkeit. Mit der Beschränkung des Festivals auf maximal 10 Tage wurde beispielsweise dem Anliegen der Stadt Nidau, respektive dem Schutz der Anwohnenden vor übermässiger Lärmbelastung während den Sommermonaten, entsprochen. Wogegen für die Stadt Biel die Zugänglichkeit des Strandbades für Badende, die Ausrichtung des Festivalangebots sowohl für das deutsch- als auch das französischsprachige Publikum sowie für Familien und Kinder wichtige Aspekte waren.

Das Festival 2018 startete mit einem reichhaltigen Kultur- und Sportprogramm, mit Ateliers für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit Aktivitäten lokaler Anbieterinnen und Anbieter sowie mit Konzerten lokaler, nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler. Eintritt wurde keiner verlangt; einzig die Konzerte im ausgeschilderten Konzertbereich waren zahlungspflichtig. Bereits die erste Festivalausgabe kam beim Publikum an, rund 85 000 Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot mit Musik, Sport und Kultur im Rahmen eines mehrtägigen Sommerevents in der Bieler Seebucht in Anspruch. Auch das Medienecho war positiv. Das verlangte Sicherheits- und Verkehrskonzept, das insbesondere auch ökologische Forderungen der Städte berücksichtigte, bewährte sich.

Die Veranstaltung wurde von der Stadt Nidau mit einem Beitrag von 10 000 Franken und einem Verzicht auf geldwerte Leistungen im Umfang von 20 000 Franken unterstützt sowie von der Stadt Biel mit 80 000 Franken, wobei im Gegenzug dem Veranstalter die Terrainmiete in Rechnung gestellt wurde.

Trotz des grossen Publikumsaufmarsches verzeichnete die Lakelive GmbH nach der ersten Ausgabe ein beträchtliches Defizit. Daher verlangte sie ab 2019 ein Eintrittsgeld für das Lakelive-

Gelände (Kultur, Sport, Musik, Foodcorner, Strandbad) von 5 Franken pro Tag (Kinder bis und mit 10 Jahren weiterhin gratis). Auch den ausgeschilderten Konzertbereich konnten Kinder bis und mit 10 Jahren weiterhin gratis besuchen, wogegen Personen ab 11 Jahren ein normales Konzertticket erwerben mussten. Leicht reduziert wurde zudem das Festivalangebot, namentlich die Konzerttage von 6 auf 4. Die Städte Nidau und Biel unterstützten die Ausgabe 2019 im gleichen Umfang wie 2018. Der relativ bescheidene Eintrittspreis traf beim Publikum auf gute Akzeptanz, und die Konzeptanpassungen zahlten sich aus. Die Ausgabe 2019 verzeichnete erneut einen erfreulichen Publikumsaufmarsch und das Festival konnte finanziell ausgeglichen abschliessen.

Die Lakelive GmbH plante auf einer konsolidierten Basis die dritte Ausgabe im Jahr 2020. Diese musste jedoch wegen der ausserordentlichen Lage infolge der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Bereits vor der Covid-19-Pandemie aber noch gestärkt durch diese bestand bei der Lakelive GmbH das Bedürfnis nach einer gewissen Planungs- und Finanzierungssicherheit für die kommenden Jahre. Daher ersuchte sie die Städte Biel und Nidau je um Abschluss eines Leistungsvertrages für eine vierjährige Periode von 2021 bis 2024. Dieses Vorhaben wurde mit Blick auf die erfolgreichen Festivalaustragungen 2018 und 2019 von den Städten Biel und Nidau unterstützt. Der Bieler Stadtrat genehmigte am 14. Oktober 2020 dafür einen Verpflichtungskredit von 320 000 Franken für die Periode 2021 bis 2024 (80 000 Franken pro Jahr). Im Gegenzug stellte die Stadt Biel der Lakelive GmbH die Terrainmieten und Dienstleistungen in Rechnung. Weiter genehmigte der Bieler Stadtrat den entsprechenden Leistungsvertrag zwischen der Stadt Biel und der Lakelive GmbH. Der Gemeinderat der Stadt Nidau genehmigte mit Beschluss vom 15. Dezember 2020 einen Verpflichtungskredit von 40 000 Franken (10 000 Franken pro Jahr) bei gleichzeitigem Verzicht auf die Verrechnung von Leistungen (interne Verrechnungen) von jährlich 15 000 Franken für das Festival für die Periode 2021 bis 2024. Zugleich genehmigte er einen entsprechenden Leistungsvertrag zwischen der Stadt Nidau und der Lakelive GmbH.

b) Entwicklung des Lakelive Festivals ab 2021

Pandemiebedingt mussten die Organisatoren auch das Lakelive Festival 2021 absagen. Die Ausgaben 2022 und 2023 konnten dann mit je rund 80 000 Besucherinnen und Besucher erfolgreich durchgeführt werden. Das Konzept mit einem Mix aus Sport, Kultur und Musik, das sich an ein generationenübergreifendes Publikum richtet, wurde weiter etabliert. Die neu integrierte Drohnenshow vom 31. Juli anstelle des ausgefallenen Feuerwerks wurde grundsätzlich gut aufgenommen.

Die Ausgabe 2022 war sowohl in Bezug auf den Publikumsaufmarsch als auch finanziell ein Erfolg. Zum ersten Mal war ein Konzertabend (mit Patent Ochsner, Pegasus und Bastian Baker) ausverkauft. Bei der Ausgabe 2023 machte den Organisatoren das wechselhafte Wetter zu schaffen. Kein Konzert war ausverkauft. Trotzdem erfolgte ein ausgeglichener Abschluss.

Das Lakelive Festival hat sich zu einem festen Bestandteil des Sommerkalenders entwickelt. 2023 wurde das Festival Teil des «SRF 3 Festivalsommers» in einer Partnerschaft mit dem Schweizer Radio. Diese Partnerschaft hat die nationale Präsenz des Festivals und damit auch der Region stark erhöht. Insgesamt gingen bei allen in das Festival involvierten Stellen nur sehr wenige Reklamationen ein. Nach Aussagen der Event-Verantwortlichen ist die finanzielle Situation des Festivals dank der Sponsorinnen und Sponsoren und dank guter Besucherfrequenz stabil.

c) *Zahlen und Fakten Lakelive 2018, 2019, 2022 und 2023¹*

Die nachfolgenden Angaben basieren auf der Berichterstattung des Veranstalters (siehe Beilage):

Anzahl Besuchende:	total rund 320 000
Musik:	rund 200 Live-Konzerte auf der Mainstage, Circus Stage sowie der Containerstage von internationalen, nationalen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern
Sport:	rund 20 Sportarten zum Selberausprobieren
Kultur:	rund 200 kostenlose Kulturevents und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Herkunft Besuchende:	22 % Biel/Nidau 17 % Seeland 18 % Bern Mittelland 7 % Rest Kanton Bern 8 % Solothurn 4 % Waadt/Westschweiz 5 % Neuenburg/Jura 7 % Zürich/Aargau 4 % Luzern/Innerschweiz 8 % restliche Schweiz/Ausland
Alter Besuchende:	20 % 50+ 35 % 35 bis 50 15 % 25 bis 35 10 % 16 bis 25 20 % 3 bis 16
Alter Besuchende Showdays (Freitag und Samstag):	21 % 50+ 25 % 35 bis 50 31 % 25 bis 35 18 % 16 bis 25 5 % 3 bis 16
Akteurinnen/Akteure, Vereine Sportbereich:	rund 15 Sportanbieter aus der Region

¹ Gemäss der Berichterstattung des Veranstalters (siehe Beilage).

Akteurinnen/Akteure, Vereine Kulturbereich:	22 lokale Kulturschaffende/ Kulturorganisationen
Künstlerinnen/Künstler Musikbereich:	47 Künstlerinnen/Künstler aus der Region
Lieferanten, Partnerinnen/Partner:	rund 170 Lieferanten und Part- nerinnen/Partner, wovon ein grosser Teil mit Sitz in der Re- gion
Sponsorinnen/Sponsoren:	rund 200 Firmen, Stiftungen, Partnerinnen/Partner
Hotelauslastung:	Die Auslastung der Hotels liegt während der Festivalperiode bei 100 %.
Anzahl Helfende:	Rund 600 vor, während und nach dem Festival
Mehrfache Medienberichte:	SRF 3, TeleBilingue, Ajour F und D Bieler Tagblatt, Journal du Jura, RJB, Mailing Raiffei- sen, Berner Zeitung, Nau.ch, Verity, Globetrotter, Passage, Bärn Today, Energy Bern, 20 Minuten Bluewin, Jungfrauzei- tung, Stadt Biel, Radio Bern 1, BielBienne
Finanzen:	
Grobbudget Lakelive 2024:	Total Ausgaben: 3 570 000 Franken
Anteil selbst erwirtschafteter Mittel:	3 430 000 Franken= rund 95%

Somit machen die Beiträge der Städte Biel und Nidau sowie des Kantons Bern rund 5 % der Einnahmen aus. Nach heutigem Informationsstand gemäss Angaben der Lakelive GmbH ist gewährleistet, dass die Lakelive GmbH nach Abschluss der Leistungsperiode 2021 bis 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis über die gesamte Leistungsperiode ausweisen kann, womit die Forderung des bisherigen Leistungsvertrages erfüllt werden sollte.

Projekt

a) Gesuch um Erneuerung des Leistungsvertrags mit der Lakelive GmbH

Ende 2024 laufen die beiden Leistungsverträge der Lakelive GmbH mit der Stadt Nidau und der Stadt Biel aus. Basierend auf den positiven Erfahrungen der letzten Jahre reichte die Lakelive GmbH am 2. November 2023 ein Gesuch für die Erneuerung des Leistungsvertrages ein. Dieses Vorgehen entspricht den Vorgaben des bisherigen Leistungsvertrages, wonach eine all-fällige Erneuerung des Leistungsvertrages frühzeitig an die Hand zu nehmen ist. Konkret möchten die Organisatoren das Festival auch nach der Ausgabe 2024 fortführen, und zwar über eine Vertragsperiode 2025 bis 2028.

Der Gemeinderat der Stadt Biel hat mit Beschluss vom 31. Januar 2024 die Erneuerung des bisherigen Leistungsvertrages mit der Lakelive GmbH für die Durchführung des Lakelive Festivals in den Jahren 2025 bis 2027 genehmigt, bei einer unveränderten finanziellen Unterstützung von 80 000 Franken pro Jahr. Die vom Veranstalter beantragte Erhöhung auf 100 000 Franken pro Jahr wurde nicht genehmigt. Weiter hat die Stadt Biel die Vertragsperiode auf drei Jahre (2025 bis 2027) reduziert, damit der Leistungsvertrag das gleiche Periodenende aufweist wie die übrigen Leistungsverträge der Stadt Biel mit Kulturinstitutionen. Dies wurde im Rahmen der Haushaltsanierung vom Stadtrat der Stadt Biel generell für neue Leistungsverträge so verlangt. Mit vorliegendem Antrag ersucht der Gemeinderat Nidau den Stadtrat, mit der Lakelive GmbH einen neuen Leistungsvertrag für die gleiche Vertragsperiode wie die Stadt Biel von 2025 bis 2027 abzuschliessen.

b) Abstimmung mit dem Zwischennutzungsreglement

Für die Städte Nidau und Biel hat sich die Ausgangslage im Gegensatz zur Anfangsphase des Festivals im Jahr 2018 in dem Sinne geändert, als dass die Stadtparlamente von Biel und Nidau im März 2021 das in diesem Gebiet geplante Projekt AGGLOlac verworfen haben.

Der Stadtrat von Nidau hat mit Beschluss vom 17. November 2022 der Gemeindeinitiative «Kulturelle und soziale Zwischennutzung auf dem ehemaligen Expo-Areal» (Zwischennutzungsinitiative) zugestimmt und den Gemeinderat beauftragt, bis Mitte 2024 den Entwurf für das mit der Initiative verlangte Reglement zu unterbreiten. Gemäss aktueller Planung wird das Zwischennutzungsreglement dem Stadtrat an seiner Sitzung vom 12. September 2024 vorgelegt. Um eine inhaltliche Abstimmung sicherzustellen, soll dem Stadtrat das vorliegende Geschäft gleichzeitig vorgelegt werden.

Im Leistungsvertrag zwischen der Stadt Nidau und der Lakelive GmbH ist neu enthalten, dass sich die Lakelive GmbH verpflichtet, die auf dem Areal bestehenden Zwischennutzungen zu akzeptieren und möglichst gut in ihr Veranstaltungskonzept zu integrieren. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Nidau im Leistungsvertrag, Zwischennutzungen auf dem Areal nur so zu bewilligen, dass der Lakelive GmbH für grössere Konzerte eine zusammenhängende Fläche im bisherigen Umfang nach wie vor zur Verfügung steht. Ebenfalls ist im Zwischennutzungsreglement festgelegt, dass die zu bewilligenden Zwischennutzungen so anzuordnen sind, dass für Grossveranstaltungen auf dem Areal eine ausreichende zusammenhängende Fläche weiterhin zur Verfügung steht.

c) Gesuch an die Stadt Nidau um finanzielle Unterstützung und Einnahmeverzicht

Die Lakelive GmbH ersucht die Stadt Nidau zusammen mit dem Gesuch für die Erneuerung des Leistungsvertrags einerseits um eine jährliche finanzielle Unterstützung, wobei eine Erhöhung von 10 000 Franken auf 15 000 Franken beantragt wird, d.h. für die Periode 2025 bis

2027 Beiträge von insgesamt 45 000 Franken. Die beantragte Erhöhung begründet der Veranstalter mit dem stetig wachsenden Rahmenprogramm im Bereich Sport und Kultur. Nach Ansicht des Gemeinderats soll jedoch die finanzielle Unterstützung mit Blick auf die aktuellen Massnahmen und Bemühungen im Zusammenhang mit der Finanzstrategie der Stadt Nidau nicht erhöht werden, weshalb der Gemeinderat dem Stadtrat eine unveränderte jährliche Unterstützung im Umfang von 10 000 Franken beantragt, d.h. für die Periode 2025 bis 2027 insgesamt 30 000 Franken.

Gleichzeitig beantragt die Lakelive GmbH ein Verzicht auf die Verrechnung von Leistungen der Stadt Nidau im Umfang von jährlich 15 000 Franken, analog dem bisherigen Leistungsvertrag, d.h. für die Periode 2025 bis 2027 Einnahmenverzicht von insgesamt 45 000 Franken. Der Verzicht auf die Verrechnung von Leistungen beinhaltet Materialkosten (u.a. Signalständer, Sockel für Plakate, Polizeigitter), Einnahmen für die Miete der Alpha Halle als Getränkelager sowie Teile der Parzelle 40, sofern diese nicht vollständig mit Baustelleninstallationen besetzt ist, Signalisationsaufträge für die Sperrung von Parkplätzen an der Schlossstrasse sowie Personalaufwände u.a. des Werkhofs (Zusatzaufwände Reinigung, Transport etc.) und des Bereich Sicherheit (Bewilligungswesen, Koordination etc.). Ebenfalls enthalten sind die Mietkosten für die Reservation von zwei Bootsplätzen auf der Parzelle 17 für die Monate Juli und August für den Lieferanten- und Notausgang. Mit der Gewährung des Durchgangsrechts durch die Stadt Nidau wird bei einem allfälligen Schaden der Haftungsausschluss gemäss Artikel 16 der Nutzungsordnung Parzellen 17 und 525 nicht mehr wirksam, was für die Stadt Nidau mit einem Haftungsrisiko verbunden ist. Die Veranstalter sind aber für die Gewährleistung der Sicherheit und der Logistik auf diesen Durchgang angewiesen. Um das Risiko von Sachschaden zu minimieren, wird die Durchfahrt auf die bewilligten Showdays beschränkt und fix eine Sicherheitsperson platziert.

d) Gesuch an die Stadt Nidau um Verzicht auf Weiterverrechnung von Polizeileistungen
Neben der finanziellen Unterstützung und dem Einnahmeverzicht beantragt die Lakelive GmbH mit der Erneuerung des Leistungsvertrags ein Verzicht auf die Weiterverrechnung von jährlich 350 Stunden seitens der Kantonspolizei Bern. Bisher hat die Stadt Nidau die Kosten der Kantonspolizei Bern innerhalb des Ressourcenvertrags der Stadt Nidau mit der Kantonspolizei Bern abgedeckt. Die Erfahrungen mit dem mehrtägigen Grossanlass im Gemeindegebiet der Stadt Nidau als Standortgemeinde haben jedoch gezeigt, wie gewichtig die Auswirkungen auf die mit dem Ressourcenvertrag eingekauften Leistungen der Kantonspolizei sind. Dies insbesondere, da die Kantonspolizei das Dispositiv gemäss ihren Anforderungen für Grossanlässe plant und anbietet, wobei in erster Linie die sogenannten Show-Days mit den Konzerten in Bezug auf die Ressourcen der Kantonspolizei ins Gewicht fallen.

Aufgrund dieser Erfahrungswerte und Erkenntnisse hat die Stadt Nidau Abklärungen mit der Kantonspolizei Bern aufgenommen und in Erfahrung gebracht, dass die Möglichkeit besteht, diese Kosten an den Veranstalter weiter zu verrechnen. Dabei werden die beanspruchten Stunden zwar den innerhalb des Ressourcenvertrags zur Verfügung stehenden Stunden, d.h. der präventiven Präsenz, abgezogen, aber die Kosten dafür an den Veranstalter weiterverrechnet.

Finanziell kann dies wie folgt aufgeschlüsselt werden: Mit dem Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern kauft die Stadt Nidau insgesamt einen Leistungsumfang von zwei Perso-

naleinheiten ein. Dafür zahlt die Stadt Nidau jährlich rund 230 000 Franken (inkl. Abzüge gemäss Ressourcenvertrag). Der Ressourcenvertrag wurde 2008 abgeschlossen und basiert auf dem Polizeigesetz des Kantons Bern vor der Revision (revidiertes Polizeigesetz in Kraft seit dem 1. Januar 2020). Entsprechend erfolgt eine Weiterverrechnung der Kosten ebenfalls nach altem Recht. Im vorliegenden Antrag wird der im Jahr 2024 für die Abgeltung des Ressourcenvertrags verwendete Ansatz von Fr. 96.85 verwendet.

Für das Lakelive Festival stellt die Kantonspolizei Bern in der Jahresplanung mit der Stadt Nidau 370 Stunden ein (Referenzjahre 2023 und 2024). 370 Stunden entsprechen bei einer Weiterverrechnung mit dem Stundenansatz von Fr. 96.85 jährlich Fr. 35 834.50, d.h. für die Vertragsperiode 2025 bis 2027 insgesamt Fr. 107 503.50.

Über die Weiterverrechnung der Polizeikosten wurden die Veranstalter im Hinblick auf eine allfällige Erneuerung des Leistungsvertrags frühzeitig informiert. Darauf basierend enthält das Gesuch der Lakelive GmbH das Anliegen, auf die Weiterverrechnung von 350 Stunden der Kantonspolizei zu verzichten, was jährlich Fr. 33 897.50 und für die gesamte Vertragsperiode Fr. 101 692.50 entspricht.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dieser Beitrag mit Blick auf die aktuellen Bemühungen im Zusammenhang mit der Finanzstrategie nicht in Frage kommt. Stattdessen beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat mit vorliegendem Antrag die Hälfte der Polizeiaufwände im Umfang von 185 Stunden gemäss der bisherigen Handhabung über den Ressourcenvertrag zu begleichen und neu die Polizeikosten, die über die 185 Stunden hinausgehen, an den Veranstalter weiter zu verrechnen. Finanztechnisch bedeutet dies formell aufgrund der neu gewonnenen Kostentransparenz einen Einnahmeverzicht im Umfang der jährlich 185 Stunden, resp. Fr. 17 917.25, da diesbezüglich auf eine Weiterverrechnung verzichtet wird. Unter dem Strich hat es aber für die Stadt Nidau den Vorteil, dass der Umfang auf die Hälfte des bisherigen Niveaus plafoniert wird.

e) Konsequenzen einer Ablehnung

Sollte der Stadtrat dem vorliegenden Antrag nicht stattgeben, würde das Lakelive Festival vermutlich nicht mehr durchgeführt werden können und die Region würde das Festival verlieren. Ein Ersatz des städtischen Beitrages resp. Einnahmeverzichts durch Sponsoren oder andere Alternativen ist mit Blick auf die angespannte Lage in der Eventbranche eher nicht wahrscheinlich.

Kosten

Die Kosten der Stadt Nidau im Zusammenhang mit dem Leistungsvertrag mit der Lakelive GmbH für die Durchführung des Lakelive Festivals für die Periode 2025 bis 2027 setzen sich wie folgt zusammen:

Pos.-Nr.	Beschreibung	Kosten CHF inkl. MWST.
1	Verpflichtungskredit	30'000.00
2	Verzicht auf die Verrechnung von Leistungen der Stadt Nidau	45'000.00

3	Verzicht auf die Weiterverrechnung von Leistungen der Kantonspolizei Bern im Umfang von jährlich 185 Stunden	53'751.75
	Total	128'751.75

Gemäss Artikel 54 Absatz 1 der Stadtordnung fällt die Erneuerung des Leistungsvertrags für die Durchführung des Lakelive Festivals somit in die Zuständigkeit des Stadtrats.

Personelle Auswirkungen

Keinen Einfluss auf den Stellenplan.

Die oben ausgewiesenen internen Leistungen bestehen in weiten Teilen aus den personellen Aufwänden der Stadt Nidau als Standortgemeinde des Lakelive Festivals. Das Rechnungsergebnis der Stadt Nidau wird durch die personellen Aufwände (interne Verrechnungen) nicht beeinflusst.

Finanzielle Auswirkungen

Wie oben dargelegt, beantragt der Gemeinderat mit dem Leistungsvertrag mit der Lakelive GmbH für die Periode 2025 bis 2027 einen Verpflichtungskredit von 30 000 Franken (jährlich 10 000 Franken; Konto 3290.3636.06). Gleichzeitig soll auf die Verrechnung von Leistungen der Stadt Nidau von insgesamt 45 000 Franken verzichtet werden (jährlich 15 000 Franken). Zudem beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat auf eine Weiterverrechnung der Polizeikosten im Umfang von insgesamt Fr. 53 751.75 Franken (jährlich 185 Stunden, d.h. Fr. 17 917.25) zu verzichten. Die Polizeikosten, die über die 185 Stunden hinausgehen, sollen neu an den Veranstalter weiterverrechnet werden, was bei gleichbleibendem Polizeiaufwand für das Lakelive Festival für die Stadt Nidau eine Reduktion der Kosten für die Kantonspolizei von jährlich Fr. 17 917.25 bedeutet.

Ertragsseitig sind die Einnahmen der Stadt Nidau durch die Quellensteuer aufgrund der auftretenden ausländischen Artistinnen und Artisten zu nennen. Gestützt auf Artikel 153 Absatz 2 Buchstabe a des Steuergesetzes des Kantons Bern hat die Lakelive GmbH die schriftliche Einwilligung für die Bekanntgabe und Veröffentlichung nachfolgender Steuerdaten erteilt.

Jahr	Einnahmen Quellensteuer CHF inkl. MWST
2018	12'528.00
2019	6'541.65
2022	8'310.00
2023	12'774.00
Total	40'153.65

Darüber hinaus erzielt die Stadt Nidau keine weiteren Einnahmen. Die Kurtaxe liefern die Nidauer Beherbergungsbetriebe gemäss dem Reglement und der Verordnung der Stadt Nidau über die Erhebung einer Kurtaxe direkt an Tourismus Biel-Seeland ab. Die Geländemiete erhebt die Stadt Biel als Grundeigentümerin.

Termine

Leistungsvertrag für die Durchführung des Lakelive Festival 2025 bis 2027.

Zustimmungen

Als Bewilligungsbehörde für das Festival ist es dem Gemeinderat der Stadt Nidau wichtig, in einem Folgejahr das Festival auch nicht bewilligen zu können, falls im Vorjahr die Auflagen nicht eingehalten worden sind. Die sowohl zwischen der Stadt Biel und der Lakelive GmbH sowie zwischen der Stadt Nidau und der Lakelive GmbH in einem Leistungsvertrag beschlossenen Leistungen stehen demnach jedes Jahr unter Vorbehalt der Bewilligung des Lakelive Festivals durch die Stadt Nidau. Vorbehalten bleibt zudem die Bewilligung nach Gastgewerbegesetz des Kantons Bern durch das Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, die Bewilligung zur Durchführung der Nautischen Veranstaltung durch das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern sowie die Bewilligung von weiteren bewilligungspflichtigen Tätigkeiten wie der Drohnenshow.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe a der Stadtordnung:

1. Der Leistungsvertrag mit der Lakelive GmbH für die Periode 2025 bis 2027 wird genehmigt und dafür ein Verpflichtungskredit von 30 000 Franken (Konto 3290.3636.06) bewilligt. Gleichzeitig wird auf die Verrechnung von Leistungen der Stadt Nidau von jährlich 15 000 Franken und auf eine Weiterverrechnung von jährlich 185 Stunden der Kantonspolizei Bern verzichtet. Die Polizeileistungen, die für die Durchführung des Lakelive Festivals über die jährlich 185 Stunden hinausgehen, werden der Lakelive GmbH weiterverrechnet.
2. Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat beauftragt. Der Gemeinderat kann diese Kompetenz an die zuständige Stelle delegieren.

2560 Nidau, 13. August 2024 jem

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess

Stephan Ochsenbein

Beilagen:

- Gesuch um Erneuerung des Leistungsvertrags für das Lakelive Festival 2025 bis 2028
- Berichterstattung Lakelive Festival 2018 bis 2013
- Leistungsvertrag 2025 bis 2027



Stadt Nidau
Gemeinderat Nidau
Schulgasse 2
2560 Nidau

Biel/Bienne, 3. November 2023

2025 – 2028 Antrag Leistungsvereinbarung | Lakelive Festival

Sehr geehrter Gemeinderat

Seit 2018 findet das Lakelive Festival während rund 10 Tagen auf dem Expopark in Biel-Bienne/Nidau statt. Nach der Startphase (2018-2020) wurde im Jahr 2021 eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Nidau und der Stadt Biel/Bienne über vier Jahre (2021-2024) unterzeichnet. Diese Vereinbarung gab uns eine wichtige Planungssicherheit und bewirkte, dass das Lakelive in den letzten vier Jahren organisch wachsen konnte.

Das Lakelive Festival ist nicht mehr aus der Region wegzudenken. Es hat sich zu einem Ort entwickelt, an dem die Bevölkerung zusammenkommt und sich lokale Akteure präsentieren können. Mit über 350 beteiligten Unternehmen generiert das Lakelive eine enorme Wertschöpfung für die Region. Über 200 Live-Konzerte sowie über 60 verschiedenen Kultur- und Sportangebote konnte man in den vergangenen vier Austragungen erleben. Das in der Schweiz einzigartige Konzept, welches Musik, Sport und Kultur verbindet hat sich etabliert und geniesst Generationen- und Kulturübergreifend eine hohe Akzeptanz. Das Lakelive ist eine bunte Welt voller Kunst, Kultur Musik und Sport. Zudem wird das Lakelive während den Sommerferien zum Treffpunkt für aktives zusammen sein, plaudern in Bilingue, Apéro trinken und um die Sonnenuntergänge mit Sicht auf die St. Petersinsel zu geniessen.

In den vier Jahren konnte das Lakelive kontinuierlich an nationaler Bedeutung und Ausstrahlung gewinnen. Die exklusive Medienpartnerschaft mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF3 unterstreicht diese erfreuliche Entwicklung. Das Lakelive kommuniziert national über diverse Werbekanäle und lockt so auch viele Besucher*innen aus der ganzen Schweiz ins Seeland. Dies trägt mitunter zur kulturellen Entwicklung und wirtschaftlichen Stärkung unserer Region bei.

Damit wir mit einer gewissen Planungssicherheit in die Zukunft blicken können, beantragen wir eine Erneuerung der Leistungsvereinbarung für die nächsten vier Jahre (2025 – 2028).

Aufgrund des stetig wachsenden Rahmenprogramm im Bereich Sport & Kultur beantragen wir eine leichte Erhöhung des Kulturbeitrages von CHF 10'000 auf CHF 15'000 pro Jahr. Zudem beantragen wir erneut den Verzicht auf «nicht geldwerte Leistungen» der Stadt Nidau (dito dem alten Leistungsvereinbarung) sowie ein Guthaben von 350 Stunden seitens der Kantonspolizei Bern. Gerne können wir die Einsatzplaning dieser Stunden gemeinsam optimieren. Wir sind uns bewusst, dass sich die Stadt Nidau in einem strikten Sparprogramm befindet. Wir sind jedoch der Meinung das wir der Region mit dem Lakelive auch viel zurückgeben und so auch nachhaltig wesentlich zur Attraktivität unserer Region beitragen können und uns dieser Mehrbetrag zukünftig hilft weiterhin ein so diverses Festival zu organisieren.

Wir danken ihnen herzlich für Ihre bisherige Unterstützung und hoffen auf eine positive Antwort auf unseren Antrag. Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, um weitere Informationen bereitzustellen oder Fragen zu beantworten.

Dynamische Grüsse
Lakelive GmbH

Marcel Sallin

Lukas Hohl



RÜCKBLICK LAKELIVE FESTIVAL | 2018,2019,2022 & 2023

Seit 2018 durften wir am Bieler Seeufer das Lakelive Festival in den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2023 durchführen. In diesen vier Jahren konnten wir unzählige Bieler und Bielerinnen wie auch viele Besucher*innen aus der Region und der ganzen Schweiz mit einem aussergewöhnlichen Festivalprogramm überraschen. Was 2018 mit einer Vision begann, ist mittlerweile zu einem fest etablierten Konzept geworden, das Menschen jeden Alters anspricht. Das Lakelive Festival hat sich zu einem festen Bestandteil des Bieler Sommerkalenders entwickelt und ist heute nicht mehr aus der Region wegzudenken. Das Lakelive geniesst zudem überregionale Ausstrahlung und lockt Leute aus der ganzen Schweiz an die Bieler Seebucht. Wir sind besonders stolz darauf, trotz der zweijährigen Zwangspause aufgrund der COVID-19-Pandemie, das Festival kontinuierlich wachsen zu sehen. Im nächsten Jahr werden wir mit grosser Vorfreude unser erstes Jubiläum feiern: 5 Jahre Lakelive Festival!

Facts & Figures Lakelive | 2018,2019,2022 & 2023

Anzahl Besucher:	ca. 320'000 Besucher*innen (Total) in den Zonen Sandy Beach, Meeting Point und Showstage
Anzahl Besucher:	ca. 235'000 Besucher*innen in den freizugänglichen Zonen Sandy Beach und Meeting Point
Musik:	über 200 Live-Konzerte auf der Mainstage, Circus Stage sowie der Containerstage von internationalen, nationalen und regionalen Künstler*innen
Sport:	Über 20 Sportarten zum selbst ausprobieren
Kultur:	Über 200 kostenlose Kulturevents & Workshops für Kinder & Erwachsene
Helfer:	Rund 600 Helfer die im Vorfeld, am Event und im Nachfeld Jahr für Jahr zum Gelingen des Events beitragen.
Organisation:	Über 4'000 Stunden wurden seitens Eventra GmbH pro Jahr in das Festival investiert.





Lakelive Besucher*innen

Während den vier Festivalausgaben (2018/2019/2022/2023)

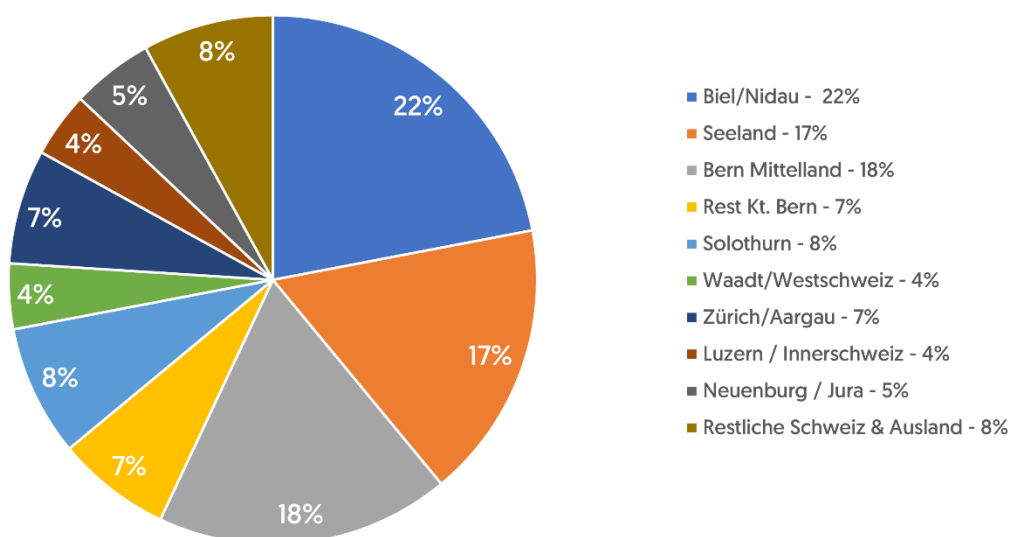
Das Lakelive Festival zieht alle Arten von Menschen an den Bielersee. Von Musikfans über Sport- und Kulturbegiesterte, bis zu Familien, die ihre Sommerferien am Lakelive verbringen. Das Lakelive Festival deckt ein breites Spektrum ab und bietet generationenübergreifende Angebote direkt am Bieler Seeufer.

Anzahl Besucher: 320'000 über 9 Tage in den drei Zonen während vier Festivalausgaben

Herkunft Besucher*innen

Grundsätzlich kommen unsere Besucher*innen aus der Region, der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland. Das Lakelive hat in der Region an grosser Akzeptanz gewonnen, so kommen fast 40% aus Biel/Nidau und dem Seeland. Ein weiterer grosser Teil der Besucher*innen reisen von der Hauptstadt und weiteren Teilen des Kanton Bern ans Lakelive. In der diesjährigen Ausgabe wurde das Lakelive seitens SRF3 als erstes Festival in der Region in ihren Festivalsommer aufgenommen. Für uns ein grosser und wichtiger Meilenstein, um das Lakelive national noch bekannter zu machen. Diese Partnerschaft hat es uns zudem ermöglicht, eine erhebliche nationale Präsenz zu erlangen und somit unsere Region schweizweit positiv gegen Aussen zu tragen.

Herkunft Besucher*innen während den vier Lakelive Ausgaben

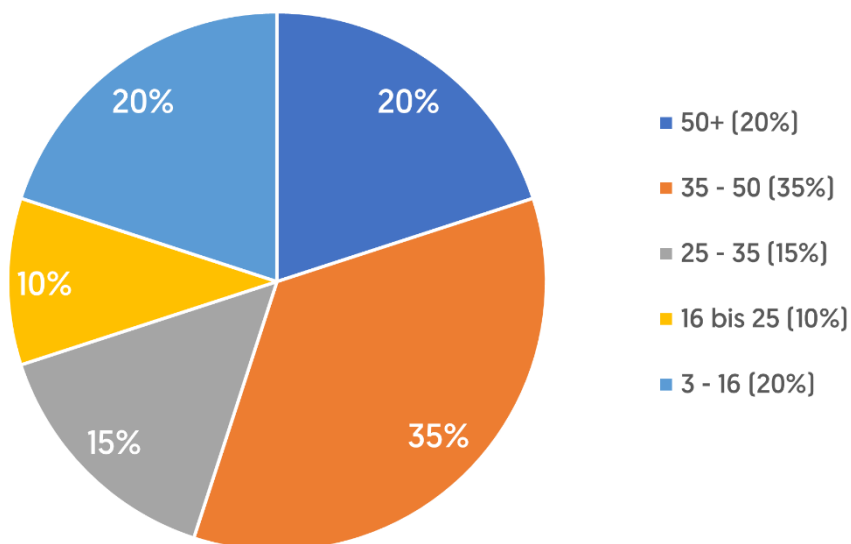




Altersstruktur Besucher*innen an Non-Showdays

Die Non-Showdays sind voller Sport und Kulturinhalte, die bei vielen Familien während ihren Sommerferien sehr beliebt sind. An diesen Tagen (Sonntag – Donnerstag) finden keine Konzerte auf der Hauptbühne statt und es werden dementsprechend keine Konzerttickets verkauft. Somit gehen wir bei der Altersstruktur an den Non-Showdays von einer Annahme aus:

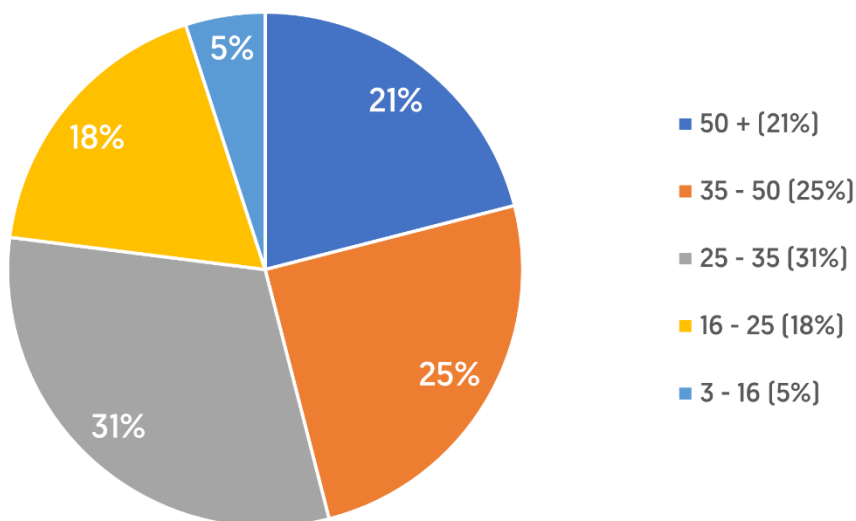
Alter Besucher*innen an Non-Showdays



Altersstruktur Besucher*innen an Showdays

An den Showdays (Freitag + Samstag) finden pro Abend 9 Konzerte statt. Dafür werden bereits im Vorfeld wie auch an unserer Abendkasse via Seetickets Konzerttickets verkauft. Darauf basieren die Auswertungen der Altersstruktur.

Alter Besucher*innen an Showdays





Involvierte Regionale Künstler*innen, Akteure & Vereine

Als Veranstalter vom Lakelive Festival liegt uns die Region sehr am Herzen und wir achten sehr darauf, dass vor allem lokale Akteure und Vereine von unserem Festival profitieren können.

Akteure & Vereine im Sportbereich

Unser Sportangebot wird gemeinsam mit über 15 Sportanbieter aus der Region zusammengestellt.

- Sunsetshop Nidau – Stand Up Paddling
- Kanucenter Bielersee - KIDS- Kanu
- Waterwake Erlach - Wakeboard,
- Manta Cruz Diving Center Biel - Tauchen
- VBC Nidau - Beachvolleyball
- CTS Biel/Bienne - Deepwork & Zumba
- Gold's Gym Bettlach – Div. Fitnesskurse
- Yoga Baha Nidau - Yoga
- Muoversi Brugg – Bodyforming
- Grip Climbing Biel – Klettern
- Adrenalin Company Wien – Bag Jump
- JV Coaching Biel - Fitness Workshop
- Trampolin Spass Ins - Bungee Trampolin
- Salsa in Biel - Tanzen
- Unik Skimboard Bern - Skimboard
- Chok dee Muay Thai, Seelandboxing und Ambo Group Biel - Kampfsport Entdecken
- MSS-Sport und BC Biel/Bienne Airbadminton

Akteure & Vereine im Kulturbereich:

Dank 22 lokalen Vereinen und Akteure können wir unser kunterbuntes Kulturangebot zusammenstellen.

- Theater Orchester Biel/Solothurn
- Kinderbaustelle Biel - Kreative – Atelier
- Stadtbibliothek Biel – Kindergeschichten
- Parzival Biel – Esperanto Workshop
- Plakatsession - Pläkkät- Session
- Div. Tanzschulen Biel - Bieler Tanztage
- Div. Brauereien aus der Region - Biererie
- Diverse Bands aus X-Project Biel
- Künstler Kollektiv aus X-Project Biel
- PTA Wohnheim La Neuveville - Chor
- BielBienne Pleger
- Lit cafe Biel – Bienna Session
- Regionale Anbieter - Night Market
- Swiss Drone Show Täuffelen
- Zircologik AJZ Biel - Zirkus Workshop
- Spoken Word Biel - Poetry Slam
- Delirium & Ludothek Biel - Spiele
- Residenz Au Lac – Jassturnier
- Kultur Kreuz Nidau – Div. Konzerte
- Forum Bilinguisme - Workshop
- Companie Element Arts Dancing Waterdrops
- Flow4motion variété

Regionale Künstler*innen im Musikbereich:

Auf der Lakelivebühne standen bereits 47 Künstler*innen aus der Region.

- Nemo
- Pegasus
- Cee-Roo
- The Critical Experience
- Landro
- Lynn
- Manilio
- Matchenko
- Naveni
- Caroline Nukula
- Lyenne
- Thais Diarra
- Caroline Alves
- Irina Mossi
- Rabbit Hash
- Jul Oliver
- Baron.E
- Studeyeah
- Crastinus Pro
- Besito Besito
- Ripstone
- Jessana
- Jump in the Pool
- Soukey
- Nativ
- Pato
- Jella
- Mirakolo
- Djemeja
- Belanu
- James Gruntz
- Sinfonie Orchester
- JIMM the clueless
- Hermanos Perdidos
- Cie Champloo
- Bobby The Kid
- Frischfisch
- Tomazobi
- Sérotonine
- Anklung
- PTA Chor
- Carrousel
- Nick Porsche
- Douleur d'Avion
- Psycho n'Odds
- Ceviche Mixto
- Lexy



Lieferanten & Partner

Seit dem ersten Lakelive Festival berücksichtigen wir wann immer möglich regionalen Unternehmen und legen grossen Wert auf eine persönliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Mittlerweile arbeiten wir mit über 170 Firmen, Lieferanten und Partner zusammen, wovon ein grosser Teil ihren Sitz in der Region haben:

- Adrenalin Company
- 2D Management, Biel
- Adri AG, Biel
- Altes Tramdepot Bern
- APG AG
- Ardeo GmbH
- Art of Tanks GmbH
- Artistpool
- Artworth GmbH
- Avec Panache
- BAKOM
- Ballon Lumineux
- Bier Bienne
- Biere La Spina
- Bimex Energy AG
- Blumen Rossel
- BNJ Pubicité SA
- Brasserie de Choufeille
- Brasserie la Marmotte
- Brauerei Ernst GmbH
- Burgerland
- Casa di Mamma AG
- CH Regionalmedien
- Christen Biel
- Cinar GmbH
- Circus Monti AG
- Conecta
- Coop
- Creativ Personal
- CTS Biel-Bienne
- Cygnet GmbH
- De Donatis & Partners AG
- Der Blumenladen
- Dinaco
- D'Maiz
- Dolcetella Sarl, Churros
- Duo Entertainment GmbH
- Eclipse Biel
- EHC Biel Marketing AG
- Einwohnergemeinde Port
- Energy Schweiz AG
- Equipe Volo
- ESB Biel/Bienne
- Europcar Biel
- Faag AG
- Fair Taxi GmbH
- Flynn Flex AG
- Franz Wyss AG
- Funny Diving GmbH
- Future Audio AG
- Fyler Index
- Gadget abc Entertainment AG
- Gärtner Adrian GmbH
- Gassmann Media AG
- Gemeinde Nidau
- Gewerbeverband Biel
- Globetrotter Club AG
- Goldbach Publishing AG
- H4 Hotels Solothurn
- HGC Biel/Bienne
- Hofer Häni Festzelt
- Hornbach Biel
- Hotel Camping Sutz
- Hotel Mercure
- Ice Factory
- Ice-Tec Productions GmbH
- Ikea
- India Tents
- It's Time 2 Bienne
- Jacot des Combes
- JCS's Gourmet Dog,
- Joranbräu GmbH
- Junker Events Support
- Just Because
- Kanucenter Bielersee
- Kinderbaustelle
- Kufa Lyss
- Kumar Indian Food
- Landi Schweiz AG
- Lauper Festzelte GmbH
- Lewa Spirits GmbH
- Lifeoval
- Linde Orpund
- Livesystems AG
- Loeb AG
- Mainland Music AG
- Mama Juana
- MantaCruz
- Max Urech Ag
- Meteonews AG
- Metro Boutiques AG
- MiniBus Tours Sarl
- Mobilzaunshop.ch
- Modul AG
- NoHook GmbH
- Norge Biel
- Nüssli (Schweiz) AG
- Orange Peel Agency GmbH
- OWS Security Port
- Passareco Biel
- Plesure Lab GmbH
- Plus-Werk GmbH
- Probstmedia
- Prodega Biel
- Promosystems AG
- Propaganda Marketing AG
- Radio Bern1
- Radio Canal3
- Residenz Au Lac
- Restolike GmbH
- Rettungsdienst Bielersee
- Rey Allround
- Robert Aebi Landtechnik AG
- Schumacher AG
- Seilfabrik Ullmann AG
- Spoken Word Biel
- SRF Schweizer Radio
- Stadt Biel
- Stadt Nidau
- Stardrinks AG
- Sunset by Pipeline Sports
- Swiss Drone Show AG
- Tan Krua Thai, Tarida
- Tele Bielingue
- Tentickle
- Tenz Momo
- TOBS Biel



- ToiToi AG
- Top Events Schweiz AG
- Unik Playground AG
- Verein Bärner Meitschi

- Vinum
- Viva con Agua
- Wallee Group AG
- Weiss Communication + Design AG

- Welte-Furrer AG
- Westfalia
- Wortkunst Biel





Sponsoren

Wir sind stolz, auf die Unterstützung der regionalen Wirtschaft zählen zu dürfen. Rund 200 Firmen engagieren sich für das Lakelive Festival. Nebst den Firmen unterstützten auch diverse Stiftungen das breite Angebot des Festivals. Ohne Sponsoren, Partner & Stiftungen wäre ein Festival in diesem Rahmen nicht finanzierbar.

- A+G Personal AG
- Abacus Research AG
- Advokaturbüro.
- AHG-Cars Biel/Bienne
- Altmann Casting AG
- ANATTA SPA
- Antica Trattoria da Pietro al Pantheon
- Art Déco Hotel Elite
- Assena SA
- Ast-Birrer GmbH
- Autoverkehr AG Biel/Bienne
- Axa Winterthur Biel
- Bauleitung GmbH
- Berner Kantonalbank
- BFB-Bildung Formation Biel-Bienne
- Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG
- Bien Air Dental SA
- Bienna Flooring AG
- Bigla Management AG
- Bijou les Boutiques
- Bijouterie Jacques Tissot SA
- BNJ Publicité SA, RJB / RTN
- Brasserie la Marmotte AG
- Breitling Switzerland AG
- Bureaurama
- Buzag
- Calderari AG
- Campari
- Canal 3
- Ajour
- Bieler Tagblatt
- Journal du Jura
- Carrosserie Kompetenz Center
- Casino Davos AG
- Centre de langues Biel AG
- Chez Rüfi AG
- Cinar Reinigung
- Coca-Cola HBC Schweiz
- Coiffure Europe
- Coop
- D. Tanner Consulting GmbH
- dasteam AG
- De Donatis & Partner
- Diatome AG
- Dubler Agrar Service
- Duo Club
- Electro-Gutjahr AG
- Elvadata AG
- Emil Frey AG
- Energie Service Biel/Bienne
- Estoppey Addor SA
- ETAVIS JAG JAKOB AG
- Etter Abrasives AG
- FC Biel-Bienne
- Feldmann + Co. AG
- Fischer Electric AG
- Fistra AG
- Fontaris AG
- Forum Bilinguisme
- FREPA AG
- Fromages Spielhofer SA
- FTP Fenster Türen + Planungs GmbH
- Fuss und Schuh
- G. Baumann + F. Khanlari SIA SWB Architekten AG
- Garage Jost GmbH
- Gemeinde Bellmund
- Gemeinde Büren
- Gemeinde Safnern
- Gemeinde Sutz-Lattrigen
- Gemeinde Twann-Tüscherz
- Gemeinde Worben
- Gemeinde Port
- Germiquet Electricité SA
- GLS Architekten AG
- Gressly Glas AG
- Groupdoc
- Groupe E
- H&G Kältetechnik
- Haecky Import AG
- Hans Zbinden AG
- HEDICA Beschriftungen
- Heineken Switzerland
- Helsana Versicherungen
- Helvetica Brands SA (SWIZA)
- Hena Music
- Homeguard AG
- Hôtel du Lac Montana
- Hotel Mercure Plaza Bienne
- HUNN Gartenmöbel
- Impirio AG
- ISP Electro Solutions AG
- It's time 2
- Jacot Des Combes SA
- JV Coaching
- Kanalmeister AG
- Kohler Seeland AG
- La Mobilière
- Le Strämpu
- LEWA Spirits
- lexcentral
- Linde Orpund
- Lüpold Reinigungen GmbH
- LVTO
- M9 AG
- Maler Gipser Steiner
- MASINI Entrepreise Totale SA
- MB Immobilien
- Merazzi & Partners SA
- Mercury Marine
- Merse Immobilien SA
- Metro Boutique
- Meyer Sintermetall AG
- MiniBus Tours
- MMXVI GmbH Architekturbüro SIA
- Monogramme SA
- Montres NORQAIN SA
- Muster Automobile GmbH
- Muttscheller Metallbau GmbH
- Nau.ch
- Nikim Aqua AG
- Notariat Graf & Nussbaumer
- Nurissa AG



- Olivier Rihs Management GmbH
- OWS Security GmbH
- Pacitto Baukeramik GmbH
- Pärli AG
- Pascal Schaer SA
- Passareco Boden
- Passive attack AG
- Perret Event GmbH
- Philippe Morris
- Pöschl Tobacco Switzerland AG
- Praxis Dr. Sacha Ryf
- Promosystems
- Provisorium, Perron 8
- PS Immobilien AG
- Radio Energy Bern
- Radio32
- RadioBern1
- Raiffeisenbank Bielersee
- Raumdesign
- Red Bull
- RegioPharm

- Restolike GmbH
- Rey Allround AG
- RIA Money Transfer
- RIS + KÜNG Baugeschäft GmbH
- Ritter Bauunternehmung AG
- Robert Kopp AG | LOG Kopp AG
- Rolex (Manufactures des Montres) SA
- Roth Immobilien
- SABAG Biel/Bienne
- Sallin Oswald Maschinenschätzer
- Schad + Schneider
- Schlossbeck Nidau
- Schlüsselfach.ch
- Schori Malerei
- Schweizer Zucker
- Sigma Bau Buel AG
- Spitalzentrum Biel
- SRF 3
- Staar Surgical AG

- Sterki Bau AG
- Stettler Bau AG
- Swiss Floor GmbH
- Swiss Life
- SWISSIMMOPLAN GmbH
- Technofinish SA
- Tecton AG
- Tourismus Biel Seeland
- Treuhand Strasser AG Seeland
- UBS Switzerland AG
- Urs Schnell
- Verit Immobilien AG
- Vinetum
- Vinum
- V-Zug AG
- Wagner Maler GmbH
- Weiss Communications
- Winox SA
- Wyssbrod + Partner Treuhand AG
- YOURCHOICE Informatik GmbH





Hotelauslastung während Lakelive Festival

Die Hotelauslastung während des Lakelive Festivals ist ein beeindruckendes Zeugnis für die Attraktivität und Ausstrahlungskraft des Lakelive. Ganzjährig sind wir mit den regionalen Hoteliers im engen Austausch und schaffen es gemäss ihren Aussagen, dass die Auslastung während der Festivalperiode bei 100% liegt. Nebst den Besucher*innen sind es auch Künstler*innen sowie Partner und Mitarbeiter*innen, welche diese Zimmer belegen.

Diese volle Auslastung steigert die Einnahmen für lokale Unternehmen und stärkt die Position von Biel/Bienne als lebendige und gastfreundliche Stadt.

Folgende Hotels profitieren vom Lakelive Festival:

- City Hotel Biel Bienne
- Hotel Metropol
- Hotel Mercure Placa Biel
- Swiss Hostel Lago Lodge
- Art Déco Hotel Elite Biel
- Artist Hotel & Restaurant
- Hotel Restaurant Villa Lindenegg
- Campingplatz Sutz



DETAILBILANZEN DER LETZTEN 4 AUSGABEN

Bilanz Lakelive 2018

Das erste Lakelive Festival, dass vom 27. Juli bis 4. August 2018 stattfand konnte die Bevölkerung begeistern. Finanziell jedoch verzeichnet das erste Lakelive ein hohes Defizit.

Das Lakelive Festival kam bei den Besuchern, bei der lokalen Bevölkerung und bei den Partnern ausserordentlich gut an. Die Stimmung war friedlich, ausgelassen und sehr positiv. Das Konzept mit dem bunten Programm, dem einzigartigen Standort und der originellen Infrastruktur fand grossen Anklang. Vor allem die kostenlosen Angebote im frei zugänglichen Bereich wurden rege genutzt. Leider waren jedoch die bezahlten Angebote, vor allem die Musikkonzerte auf der Hauptbühne, nicht so gut besucht wie erwartet, weshalb ein Defizit im tiefen sechsstelligen Bereich resultierte.

Facts & Figures Lakelive 2018

Anzahl Besucher:	85'000 über 9 Tage inkl. der frei zugänglichen Zone
Musik:	über 40 Live-Konzerte auf der Mainstage + Circus Stage sowie rund 20 Konzerte von Strassenmusiker im frei zugänglichen Bereich
Sport:	Über 15 Sportarten zum selbst ausprobieren sowie über 10 Sportevents auf dem Wasser und Sand
Kultur:	Über 50 kostenlose Kulturevents & Workshops für Kinder/Erwachsene
Helfer:	Rund 500 Helfer die im Vorfeld am Event und im Nachfeld zum Gelingen des Events beigetragen haben.
Organisation:	Über 3'500 Stunden wurden vom OK der Firmen Eventra GmbH & Zukunftsatelier GmbH unentgeltlich geleistet.

Sportaktivitäten Lakelive 2018

- | | |
|-------------------|---------------------|
| • Beachsoccer | • Yoga |
| • Beachvolleyball | • SUP Yoga |
| • Klettern | • Stand Up Paddling |
| • Parkour | • Tauchen |
| • Slackline | • Kanu / Kajak |
| • Bag Jump | • Wasserskilift |
| • Groupfitness | • Segeln |
| • Tanzen | |

Kulturangebote Lakelive 2018

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| • Nacht der 100 Fragen | • Adventure Room |
| • Kreativ Atelier | • Diverse Strassenkünstler |
| • Biererie | • Diverse Workshops |
| • Poetry Slam | • Container Art |
| • Spieltag | |

Konzerte Lakelive 2018

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| • James Gruntz | • Rodry-Go |
| • Nemo | • Fritz Kalkbrenner |
| • Pegasus | • Vincent Gross |
| • Cee-Roo | • Voxxclub |
| • The Critical Experience | • Beatrice Egli |
| • Dana | • May & Band |
| • Doleurdavion | • Chuelle |
| • Landro | • Veronica Fusaro |
| • Loco Escrito | • Caroussel |
| • Carlos Vives | • Gentle |
| • Circus Zelt | • Maitre Gims |
| • Madera Latina | • Bastille |



- Lynn
- Slimane
- John Newman
- 2 Cellos
- Clean Bandit
- Porsche
- Phane de Pool

- The Gardener
- Baba Shrimps
- Diara
- Ikan Hy
- Pablo Nouvelle
- Manilio





Bilanz Lakelive 2019

Das zweite Lakelive Festival ging vom 26. Juli bis 3. August 2019 über die Bühne. Aufgrund des hohen Defizites des Vorjahres wurden diverse Anpassungen am Konzept vorgenommen. So wurde ein Eintritt in die Zonen Meeting Point und Sandy Beach von CHF 5. eingeführt. Zudem wurde die Anzahl der Konzerttage von 6 auf 4 reduziert. Diese Anpassungen führten zu einem ausgeglichenen Ergebnis ohne das die Besucher*innen auf wesentliche Bestandteile des Festivals verzichten mussten. Auch im zweiten Jahr verzeichnete das Festival ein grosse Akzeptanz und begeisterte Leute von sämtlichen Bevölkerungs- und Altersgruppen.

Facts & Figures Lakelive 2019

Anzahl Besucher:	75'000 über 9 Tage in den drei Zonen
Musik:	über 30 Live-Konzerte auf der Mainstage + Circus Stage sowie rund 20 Konzerte von Strassenmusiker
Sport:	Über 15 Sportarten zum selbst ausprobieren
Kultur:	Über 50 kostenlose Kulturevents & Workshops für Kinder/Erwachsene
Helfer:	Rund 600 Helfer die im Vorfeld am Event und im Nachhinein zum Gelingen des Events beigetragen haben.
Organisation:	Über 3'000 Stunden wurden von der Eventra GmbH geleistet.

Sportaktivitäten Lakelive 2019

- Beachvolleyball
- Klettern
- Parkour
- Slackline
- Bag Jump
- Groupfitness
- Tanzen
- Yoga
- SUP Yoga
- Stand Up Paddling
- Tauchen
- Kanu / Kajak
- Segeln

Kulturaktivitäten Lakelive 2019

- Art @ Dispo Halle
- Kreativ Atelier
- Biererie
- Poetry Slam
- Spieltag
- Adventure Room
- Diverse Strassenkünstler
- Diverse Workshops
- ContainArt
- End of Day
- Graffiti & Streetart
- Coop Kids Parc
- Panorama Kino Theater
- Kultur Kreuz at Lakelive
- Zirkusschule
- Silent Disco
- Kinder Disco
- Big Bang
- 1.-August-Brunch
- 1. August Lakelive Market

Konzerte Lakelive 2019

- Mando Diao
- Jeremy Loops
- Von wegen Lisbeth
- Kadebostany
- Klischée
- Len Sander
- Circles
- Juanes
- David Bisbal
- Bacilos
- Madera Latina
- La Nueva Orquesta
- Ceviche Mixto
- Nekfreu
- Youssoupha
- Bausa
- Psycho'n'odds
- Baze
- Douleur D'avion
- Hecht
- Lo & Leduc
- The Gardener & The Tree
- Yokko
- Andrea Bignasca
- Matchenk





Bilanz Lakelive 2022

Nach der schwierigen Corona Pandemie bei welcher das Festival zwei Jahre in Folge abgesagt werden musste, fand im 2022 der Restart des Lakelive statt. Mit grosser Euphorie und sehr viel Herzblut konnte ein stimmiges Musik-, Sport- und Kulturprogramm auf die Beine gestellt werden welches die Bevölkerung begeisterte. Zum ersten mal in der Geschichte des Festivals war ein Abend des Festivals komplett ausverkauft. Patent Ochsner, Pegasus und Bastian Baker begeisterten die Massen. Auf finanzieller Ebene konnte das Festival zum ersten mal einen Gewinn erwirtschaften. Das Lakelive 2022 fand vom 29. Juli bis 6. August statt.

Facts & Figures Lakelive 2022

Anzahl Besucher:	80'000 über 9 Tage in den drei Zonen
Musik:	über 30 Live-Konzerte auf der Mainstage + Circus Stage sowie rund 20 Konzerte auf der Containerstage
Sport:	Über 13 Sportarten zum selbst ausprobieren
Kultur:	Über 50 kostenlose Kulturevents & Workshops für Kinder/Erwachsene
Helfer:	Rund 600 Helfer die im Vorfeld am Event und im Nachhinein zum Gelingen des Events beigetragen haben.
Organisation:	Über 3'500 Stunden wurden von der Eventra GmbH geleistet.

Sportaktivitäten Lakelive 2022

- Beachvolleyball
- Trampolin
- Klettern
- Bag Jump
- Groupfitness
- Tanzen
- Yoga
- Airbadminton
- SUP Yoga
- Stand Up Paddling
- Tauchen
- Kids Kanu
- Segeln
- Wakeboard

Kulturaktivitäten Lakelive 2022

- Kreative – Atelier
- Für die Kids!
- Pläkkät- Session
- Kindergeschichten
- Bieler Tanztage
- Cie Champloo
- Royal Breaking Battle Switzerland
- Bobby The Kid
- Drohnenshow zum Nationalfeiertag
- Baron.E
- Brunch
- Frischfisch
- Bingoboyz
- Poetry Slam
- Tomazobi
- Biererie Am Lakelive
- The Critical Experience
- Studeyeah
- Crastinus Pro
- Sérotonine
- Spieltag
- Jassturnier
- Graffiti
- Kids Party – Zirkus-Workshop
- Lakelive Night Market
- Zirkus
- Christoph Borer
- Besito Besito
- Anklung
- PTA Chor
- Chifoumi
- Trio senza parole
- Sinfonie Orchester Biel Solothurn
- La Pinta Banda

Konzerte Lakelive 2022

- Mighty Oaks
- Cro
- Jan Delay & Disko No. 1
- Femi Luna
- Joya Marleen
- Benjamin Amaru
- Naveni
- Hermanos Perdidos
- Timebelle
- Stereo Luchs



- Clueso
- Damian Marley
- Jay Jules
- KT Gorique
- Danitsa
- Caroline Nukula
- Lyenne
- Thais Diarra
- Bastian Baker
- Pegasus
- Patent Ochsner
- Caroline Alves
- Zian
- Irina Mossi

- Max Apollo
- Rabbit Hash
- Jul Oliver
- Diego Torres
- Chocquibtown
- Carlos Vives
- Los Vacios de Charly
- Lariba
- Grupo Extra
- Mercee
- Ceviche Mixto
- Buena Vista Capital Club





Bilanz Lakelive 2023

Mit grosser Freude blicken wir auf das vierte Lakelive Festival zurück, welche vom 28. Juli bis zum 05. August 2023 stattfand. Die Festivalatmosphäre war geprägt von harmonischer Gelassenheit, ausgelassener Fröhlichkeit und spürbarer Begeisterung. Die bewährte Konzeption mit ihrem facettenreichen Programm, dem aussergewöhnlichen Austragungsort und der kreativen Infrastruktur fand erneut grossen Anklang bei unserem Besucher: innen und Partner. Besonders die breite Palette an Sport- und Kulturangeboten wurde von den Teilnehmenden vielfältig genutzt. Trotz wechselhaften Wetters durften wir auch in diesem Jahr eine unvergessliche Lakelive Ausgabe erleben.

Facts & Figures Lakelive 2023

Anzahl Besucher:	80'000 über 9 Tage in den drei Zonen
Musik:	über 30 Live-Konzerte auf der Mainstage + Circus Stage sowie rund 20 Konzerte auf der Containerstage
Sport:	Über 13 Sportarten zum selbst ausprobieren
Kultur:	Über 30 kostenlose Kulturevents & Workshops für Kinder/Erwachsene
Helfer:	Rund 600 Helfer die im Vorfeld am Event und im Nachhinein zum Gelingen des Events beigetragen haben.
Organisation:	Über 4'000 Stunden wurden von der Eventra GmbH geleistet.

Sportaktivitäten Lakelive 2023

- Beachvolleyball
- Trampolin
- Klettern
- Bag Jump
- Groupfitness
- Tanzen
- Yoga
- Skimboard
- SUP Yoga
- Stand Up Paddling
- Tauchen
- Kids Kanu
- Wakeboard

Kulturaktivitäten Lakelive 2023

- Kreative – Atelier
- Kindergeschichten
- Pläkkät- Session
- Streetart
- Marimba / Jessinaber
- Bieler Tanztage
- Red Bull Dance your Style Demo
- Biererie am Lakelive
- Superschurken
- Tomazobi
- Blowing Tamaroke Orkestar
- Matchenko
- Wazomba
- Chifoumi
- Trionettli
- Ana Scent
- Diesel Karaoke
- PAT Chor
- Mirakolo
- BielBienne Pleger
- Bienna-Session
- Lakelive Night Market
- POP-Out Container
- Enrique und Parzival
- Drohnenshow 31.07
- 1. August Brunch
- Zirkus Workshop
- Kinderbücher Juxbob
- Magic Bubble
- Bingo Boyz
- Poetry Slam
- Belanu
- Spielnachmittag
- Jassturnier
- Forum Bilinguisme
- Show Zircologik
- Dancing Waterdrops
- Flow4motion variété
- Olivier & Azucena
- Sinfonie Orchester Biel



Konzerte Lakelive 2023

- Sons of the East (AUS)
- James Bay (UK)
- Gims Dadju (FR)
- Phanee de Pool (CH)
- Dana (CH)
- Veronica Fusaro (CH)
- Lexi (CH)
- Ripstone (CH)
- Douleur d'Avion (CH)
- Mercadonegro (PRT)
- Gente de Zone (CUB)
- Ozuna (PRI)
- Susana Orta & Guests (CH)
- Nolosé (CH)
- Rodry-Go! (CH)
- Sin Craneo (CH)
- La Pinta Banda (CH)
- Madeira Latina (CH)
- Stefanie Heinzmann (CH)
- Provinz (DE)
- Hecht (CH)
- The Cavers (CH)
- Opération Zero (CH)
- Steiner & Madlaina (CH)
- Jump in the Pool (CH)
- Jimm the Clueless (CH)
- Jessanna (CH)
- Tashan (CH)
- Protoje (JAM)
- Sido (DE)
- Soukey (CH)
- Nativ (CH)
- Schmyt (DE)
- Pato (CH)
- Jella (CH)
- Cachita (CH)



Leistungsvertrag

zwischen

der **Stadt Nidau**, handelnd durch den Gemeinderat

und

der **Lakelive GmbH**, handelnd durch die statutarischen Organe

betreffend

Durchführung des Lakelive Festivals an der Bieler Seebucht

1. Kapitel: Allgemeines

Art 1. Gegenstand

Dieser Vertrag regelt

- die Leistungen der Lakelive GmbH und strategische Vorgaben für das Lakelive Festival,
- die Leistungen der Stadt Nidau,
- das Controlling und die Evaluation,
- das Vorgehen bei Leistungsstörungen und Konflikten.

Art 2. Programmfreiheit

Die Stadt Nidau anerkennt die Programmfreiheit und die künstlerische Freiheit der Lakelive GmbH.

2. Kapitel: Leistungen der Lakelive GmbH und strategische Vorhaben

Art 3. Hauptleistung

- a. Die Lakelive GmbH veranstaltet auf den Arealen Expo-Park und Bieler Strandbad jährlich während bis zu zehn Tagen ein Sommerfestival mit dem Titel „Lakelive Festival“. Das Festival umfasst ein Kultur-, Kunst- Musik- und Sportangebot, ein ständiges Angebot für Kinder sowie kulturelle und sportliche Animationen für Kinder und Erwachsene.
- b. Die Lakelive GmbH verpflichtet sich, die auf dem Areal bestehenden Zwischennutzungen zu akzeptieren und möglichst gut in ihr Veranstaltungskonzept zu integrieren.

Art 4. Merkmale

Das Lakelive Festival zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- a. Das Lakelive Festival bietet ein generationenübergreifendes Programm an, das der Zweisprachigkeit der Region Rechnung trägt.

- b. Für das Kultur-, Musik-, Kunst- und Sportprogramm sowie für die Animationen werden sowohl internationale und nationale Anbieterinnen und Anbieter als auch solche aus der Region berücksichtigt.
- c. Das Lakelive Festival findet an bis zu zehn Tagen rund um die 1.-August-Feierlichkeiten vom 31. Juli statt.

Art 5. Weitere Leistungen und Auflagen

- a. Die Lakelive GmbH kommuniziert national.
- b. Sie sorgt dafür, dass ihr Programm in allen regionalen Kulturagenden erscheint.
- c. Sie überlässt der Stadt Nidau (Stadtkanzlei) fotografisches und, soweit vorhanden, audiovisuelles Material zur freien Nutzung für Marketingzwecke (Web, Social Media, Print) durch die Stadt Nidau sowie zur Dokumentation ihrer Aktivitäten zukommen.
- d. Sie unternimmt Anstrengungen, dass das Publikum zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem ÖV anreist. Sie kommuniziert dies aktiv in ihrer Werbung, in den Medien und mit einem Aufdruck auf den Tickets. Sie erarbeitet ein entsprechende Mobilitätskonzept und legt dieses der Stadt Nidau als Teil der Gesuchunterlagen vor.
- e. Sie orientiert sich für die Zusammenarbeit mit Freiwilligen an den Standards für die Freiwilligenarbeit von Benevol.
- f. Sie beachtet für Entschädigungen die Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände.
- g. Sie gewährleistet die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau. Ein Nachweis hierfür kann von der Stadt Nidau verlangt werden.

Art 6. Strategische Vorhaben

- a. Die Lakelive GmbH entwickelt ihre Kommunikationsaktivitäten weiter, um die Ausstrahlung des Lakelive Festivals in der Region und ausserhalb der Region zu stärken.
- b. Sie ist bestrebt, möglichst breite Bevölkerungsschichten anzusprechen, um so ihr Publikum zu diversifizieren.

Art 7. Kommunikation der Leistung der Stadt Nidau

- a. Die Lakelive GmbH erwähnt und positioniert die Stadt Nidau als attraktiver Kultur-, Sport- und Freizeitort in all ihren Kommunikationsmitteln (Print, Website, Social Media, exkl. APG Plakatkampagne) mit dem Logo der Stadt Nidau und weiterem Material. Die Stadtkanzlei stellt ihr dieses Material rechtzeitig zur Verfügung.
- b. Die Lakelive GmbH unterbreitet der Stadt Nidau die Informationen gemäss Buchstabe a. rechtzeitig vor der Drucklegung oder Veröffentlichung zur Genehmigung.
- c. Sie stellt der Stadt Nidau unentgeltlich eine Seite ihres Programmhefts für eine Grussbotschaft sowie eine weitere Seite für ein unentgeltliches Inserat zur Verfügung.
- d. Sie strahlt auf den Grossraum-Screens auf dem Festgelände Marketing-Videos der Stadt Nidau aus (während der Pausen und/oder bei anderen publikumsrelevanten Gelegenheiten), sofern die Stadt Nidau ihr das entsprechende Material zur Verfügung stellt.

Art 8. Finanzindikatoren

- a. Die Lakelive GmbH strebt einen Anteil selbsterwirtschafteter Mittel während der Dauer dieses Vertrags von mindestens fünfundneunzig Prozent an.
- b. Wird die Eigenfinanzierung gemäss Buchstabe a. in einem Kalenderjahr nicht erreicht, dokumentiert die Lakelive GmbH die Stadt Nidau über Art und Umfang ihrer Bemühungen zum Erreichen des Ziels und über die Gründe für das Nichterreichen.
- c. Am Ende der Vertragsdauer soll die Lakelive GmbH wenn immer möglich ein ausgeglichenes Ergebnis über die gesamte Vertragsdauer ausweisen.
- d. Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache der Lakelive GmbH.

3. Kapitel: Leistungen der Stadt Nidau**Art 9. Pauschale Abgeltung**

- a. Die Stadt Nidau verpflichtet sich, Zwischennutzungen auf dem Areal nur so zu bewilligen, dass der Lakelive GmbH für grössere Konzerte ein zusammenhängende Fläche im bisherigen Umfang nach wie vor zur Verfügung steht.
- b. Sofern die Stadt Nidau die Bewilligung für das Lakelive Festival erteilen kann, bezahlt sie der Lakelive GmbH für die Leistungen gemäss den Artikeln 3 ff. eine pauschale Abgeltung von CHF 10'000.- pro Kalenderjahr.
- c. Die Stadt Nidau verzichtet darauf, eigene Leistungen einschliesslich der Behandlung des Bewilligungsgesuchs und der Erteilung der Bewilligung in Rechnung zu stellen. Auslagen für Leistungen Dritter stellt sie der Lakelive GmbH in Rechnung (ausgenommen Art. 9 Bst. d).
- d. Die Stadt Nidau verzichtet darauf, die Kosten für die Leistungen der Kantonspolizei Bern im Umfang von 185 Stunden pro Kalenderjahr weiterzuverrechnen. Alle weiteren Stunden der Kantonspolizei, die für die Durchführung des Lakelive Festivals eingesetzt werden, verrechnet die Stadt Nidau der Lakelive GmbH weiter.
- e. Die pauschale Abgeltung und der Umfang des Verzicht auf die Abgeltung eigener Leistungen werden während der Vertragsdauer nicht an die Teuerung oder andere Veränderungen angepasst.

Art 10. Auszahlung

Die Stadt Nidau bezahlt die Abgeltung gemäss Artikel 9 jeweils nach der Erteilung der Bewilligung des Festivals durch die zuständigen Stellen (Art. 11 Bst. b).

Art 11. Bewilligungen

- a. Die Stadt Nidau behandelt Gesuche der Lakelive GmbH um die für die Durchführung des Lakelive Festivals erforderlichen Bewilligungen beförderlich, soweit sie dazu zuständig ist.
- b. Sie erteilt die Bewilligungen, wenn die Auflagen und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

4. Kapitel: Controlling und Evaluation**Art 12. Buchführung, Controlling**

- a. Die Lakelive GmbH führt eine Buchhaltung nach den Bestimmungen von Artikel 957 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts. Sie weist alle Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit dem Lakelive Festival aus.
- b. Sie unterbreitet der Stadt Nidau bis spätestens am 31. März des Folgejahres
 - einen vollständigen Jahresbericht einschliesslich einer Zusammenstellung der verschiedenen Aktivitäten, Zahlen und Leistungen, einer Liste der beteiligten Künstler sowie Angaben zu den Besucherzahlen und zu Entwicklungsmöglichkeiten,
 - die von ihrer Revisionsstelle kontrollierte und unterzeichnete Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang),
 - das Budget und einen Finanzierungsplan für das auf den Abschluss folgende Jahr,
 - einen Medienspiegel.

Art 13. Kontaktstelle, Controlling- und Evaluationsgespräche

- a. Die Stadtkanzlei ist die Kontaktstelle der Stadt Nidau für die Umsetzung dieses Vertrages.
- b. Sie lädt die Lakelive GmbH nach der Prüfung der Controllingunterlagen (Art. 12 Bst. b.) bei Bedarf zu einem Controllinggespräch ein.
- c. Sie lädt die Lakelive GmbH nach der Durchführung des Lakelive Festivals 2022 zu einer Sitzung ein, um die erbrachten Leistungen zu evaluieren.

5. Kapitel: Leistungsstörungen, Konfliktregelung**Art 14. Leistungsstörungen**

Stellt eine Vertragspartei fest, dass die andere Vertragspartei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese sofort an ihre Pflichten zu mahnen und eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

Art 15. Rückerstattungspflicht

Erbringt die Lakelive GmbH aus Gründen, die sie zu vertreten hat, die mit diesem Vertrag vereinbarte Leistung in qualitativer oder quantitativer Hinsicht nicht vertragskonform, kann die Stadt Nidau eine angemessene Rückerstattung der bezahlten Abgeltung verlangen oder die Höhe der Abgeltung für den Rest der Vertragsdauer anpassen.

Art 16. Verhandlungspflicht

- a. Die Parteien verpflichten sich, über Konflikte aufgrund dieses Vertrags in guten Treuen zu verhandeln.
- b. Sie bemühen sich aktiv um eine Bereinigung der Differenzen, soweit erforderlich unter Beizug externer Fachpersonen.
- c. Kann keine Einigung erzielt werden, steht den Vertragsparteien der Rechtsweg offen.

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art 17. Inkrafttreten, Vertragsdauer

- a. Dieser Vertrag tritt am 1. Januar 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2027.
- b. Die Parteien erklären die Absicht, rechtzeitig vor Ende der Laufzeit Verhandlungen über den Abschluss einer Folgevereinbarung aufzunehmen.

Art 18. Änderungen

- a. Änderungen dieses Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen sind jederzeit möglich.
- b. Sie bedürfen der Schriftform.

Art 19. Vorzeitige Auflösung

- a. Beide Parteien können diesen Vertrag aus wichtigen Gründen, namentlich wegen groben oder wiederholten Verstössen der anderen Partei gegen Bestimmungen dieses Vertrages auf Ende oder Mitte des Jahres unter Wahrung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten vorzeitig kündigen.
- b. Die Stadt Nidau kann diesen Vertrag unter Wahrung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf Ende eines Monats vorzeitig kündigen, wenn die Lakelive GmbH:
 - die Leistungen gemäss den Artikeln 3 ff. trotz Ermahnung und vereinbarter Massnahmen nicht oder nicht gehörig erbringt,
 - der Stadt Nidau falsche Auskünfte erteilt oder
 - dauerhaft zahlungsunfähig wird oder von einer Liquidation bedroht ist.

Art 20. Liquidation der Lakelive GmbH

Wird die Lakelive GmbH während der Laufzeit dieses Vertrags liquidiert, ist der Stadt Nidau, nach dem Erfüllen aller Forderungen von Dritten, der Vermögensanteil zuzuweisen, der dem Anteil der städtischen Subvention an den Einnahmen des letzten Rechnungsjahres entspricht. Vorbehalten bleiben anders lautende zwingende Vorgaben des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts.

Nidau, 12. September 2024

Stadt Nidau
Namens des Gemeinderats:

Lakelive GmbH

Sandra Hess Stephan Ochsenbein
Stadtpräsidentin Stadtschreiber

Marcel Sallin Lukas Hohl
Partner Partner